



Pressemitteilung

ehex setzt mit freiwilliger BSI-Zertifizierung neuen Maßstab für TI-Anwendungen

Berlin, 22. April 2026 – ehex hat als erstes Unternehmen eine Zertifizierung nach BSI TR-03161 für eine Komponente eines Primärsystems erhalten. Dafür wurde das KIM-Modul des easyTI hub in Zusammenarbeit mit der SRC Security Research & Consulting GmbH einer strengen Prüfung unterzogen. Die erfolgreiche Zertifizierung erfolgte freiwillig – damit setzt ehex einen neuen Maßstab für die Sicherheit und Zuverlässigkeit von TI-Anwendungen. Die symbolische Zertifikatsübergabe fand heute am BSI-Stand auf der DMEA statt.

Die IT-Sicherheit von Software im Gesundheitswesen steht unter Beobachtung. Im März 2026 hat das BSI in einer eigenen Untersuchung festgestellt, dass bei einer Mehrheit der überprüften Primärsysteme Schwachstellen erfolgreiche Angriffe aus dem Internet ermöglichen könnten. Verbindliche Sicherheitsprüfungen für Softwarekomponenten, die an die TI angebunden sind, gibt es bislang nicht.

Die BSI TR-03161 definiert genau solche Anforderungen: Sie legt fest, welches Sicherheits- und Datenschutzniveau TI-Anwendungen erfüllen müssen – mit dem Ziel, sensible Gesundheitsdaten zuverlässig zu schützen. ehex hat die erforderlichen Nachweise nun als erstes Unternehmen freiwillig erbracht – für das KIM-Modul des easyTI hub. Für Hersteller von Primärsystemen, die den easyTI hub einbinden, hat die Zertifizierung einen konkreten praktischen Nutzen: Ein wesentlicher Teil des sicherheitsrelevanten Risikos ist durch das BSI-Zertifikat bereits abgedeckt. Das vereinfacht spätere Sicherheitsprüfungen.

„Mit der freiwilligen Zertifizierung zeigen wir, dass ein höheres Sicherheitsniveau bei der TI-Anbindung nicht nur möglich, sondern heute schon umsetzbar ist“, erklärt Frédéric Naujokat, Geschäftsführer von ehex. „Wir hoffen, dass wir damit ein Vorbild sein können. Denn die TI braucht ein Qualitätsniveau, das maximales Vertrauen verdient.“

„Gesundheitsdaten haben den höchsten Schutzbedarf. Doch ausgerechnet Primärsysteme unterliegen kaum verbindlichen Sicherheitsanforderungen. Die freiwillige Zertifizierung durch ehex ist ein starkes Signal, dass Sicherheit nicht nur eine Frage der Regulierung ist, sondern auch eine Frage der Haltung“, so Dr. Jens Putzka, Senior Berater bei der SRC Security Research & Consulting GmbH.



Über ehex

ehex ist Treiber eines digital vernetzten Gesundheitswesens, das einfach funktioniert. Als starker TI-Partner macht ehex die Telematikinfrastruktur für alle nutzbar – von der mobilen TI-Nutzung für einzelne Leistungserbringer bis zum komplexen Rollout für Klinikverbünde. Mehr als 90.000 Gesundheitseinrichtungen vertrauen täglich auf die Expertise, Services und Technologie von ehex.

Deutschlandweit arbeiten über 100 Expert*innen für ehex. Das Unternehmen wurde 2011 gegründet und hat seine Wurzeln in Dortmund.

Weitere Informationen: ehex.de

Über SRC

Seit 25 Jahren unterstützt die SRC Security Research & Consulting GmbH Unternehmen in Fragen der IT-Sicherheit – mit besonderen Schwerpunkten im Gesundheitswesen und im Zahlungsverkehr. Als beim BSI zugelassenes Prüflabor begleitet SRC Hersteller und Betreiber durch den gesamten Zulassungsprozess – von der Entwicklung bis zur Abnahme durch gematik, BSI oder BfArM.

SRC hat Standorte in Bonn, Wiesbaden und Berlin, an denen über 120 Sicherheitsexperten arbeiten.

Weitere Informationen: src-gmbh.de

Pressekontakt

Simeon Atkinson

e_ ehex@achtung.de

t_ +49 (0) 151 530 148 74